

Sperrfrist 2.11.2020, 10 Uhr

Medienmitteilung 2. November 2020

Neuer öV-Hub

Fiesch gewinnt den Schweizer Verkehrspreis FLUX

Der Walliser Tourismusort Fiesch hat in Rekordzeit einen neuen öV-Hub für Bahn, Postauto und Bergbahn geschaffen. Dieses Engagement für die Fahrgäste wird nun belohnt. PostAuto, der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) und der Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) verleihen Fiesch den FLUX 2020, einen der wichtigsten Verkehrspreise der Schweiz.

Mit dem FLUX wird seit 14 Jahren ein Verkehrsknoten ausgezeichnet, der den Fahrgästen das Reisen möglichst angenehm macht und aus betrieblicher Sicht überzeugt. Die Fachjury aus zehn Schweizer ÖV-Expertinnen und -Experten trifft ihre Auswahl jedes Jahr nach einem anderen Themenschwerpunkt. 2020 begutachtete sie neue S-Bahn- und Regionalverkehrsknoten. Ausgezeichnet wird jeweils die Standortgemeinde, die für die Konzeption des Knotens verantwortlich war. Die goldene FLUX-Statuette kann diesmal der Walliser Tourismusort Fiesch entgegennehmen. Der im Dezember 2019 eröffnete öV-Hub Fiesch vereint Zug, Postauto und Bergbahn barrierefrei und überzeugt die Jury mit seiner Übersichtlichkeit und Kompaktheit.

Nur drei Jahre verstrichen zwischen Projekteingabe und Eröffnung des öV-Hub. In dieser kurzen Zeit entstanden der neue Bahnhof Fiesch der Matterhorn-Gotthard-Bahn mit Doppelspurausbau, die Bergbahn auf die Fiescheralp mit neuer Tal- und Bergstation und die neue PostAuto-Garage. Im Hub befinden sich auch die Ticketschalter, Läden und Restaurants. Auch Gelegenheitsbesucher finden sich dort nach Meinung der Jury sofort zurecht. Die Dienstleistungen liegen so nahe an den Bahnsteigen, dass die Besucherinnen und Besucher sie bis kurz vor der Abfahrt geniessen können.

In die Endausmarchung hatten es neben Fiesch auch Gland (VD) und Châtel-St-Denis (FR) geschafft. Gland und Châtel-St-Denis haben den FLUX zwar nicht gewonnen, überzeugten die Jury dennoch mit ihren neuen Verkehrsknoten. Gland gestaltete seinen Bahnhof im Jahr 2017 komplett neu. Nebst neu halbstündlichen Verbindungen nach Genf und Lausanne ist der Umsteigeknoten auch mit Bus, Velo und Auto gut erreichbar. Beim Neubau 2019 in Châtel St-Denis überzeugt die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Transportunternehmung tpf und dem Kanton Freiburg. So entsteht ein neues Wohn- und Dienstleistungsquartier mit attraktiven Grünflächen.

PostAuto, der Verkehrs-Club Schweiz (VCS) und der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) verleihen den FLUX zum 14. Mal. Die Preisverleihung wird am 10. März 2021 im Rahmen der VöV-Tagung «Mobilität der Zukunft» stattfinden. Die Siegergemeinde Fiesch erhält 5000 Franken.

Auskunft

Medienstelle PostAuto, 058 / 338 57 00, infomedia@postauto.ch

Beilagen und Link

-Foto öV-Hub Fiesch (Quelle: Philippe Gasser, CITEC SA)

-Jurybericht: www.flux.swiss

Fotos

Der neue öV-Hub Fiesch. (Quelle: Philippe Gasser, CITEC SA)

Die bisherigen FLUX-Preisträger

2019	St.Gallen	Einbindung in den städtischen Raum
2018	Papiermühle, Ittigen	Meterspurknoten mit Pendlerfokus
2017	Château-d'Oex	Freizeitknoten mit Meterspur
2016	Delémont	Mittelgrosse Verkehrsknoten
2015	Wallisellen	Verkehrsknoten in Agglomerationen
2014	Scuol	Bestes ÖV-System in einem Bergtourismusort
2013	Interlaken – Ost	Hafenorte
2012	Flughafen Zürich	Kundeninformation
2011	Bahnhof Renens und Bahnhof Wil	Langsamverkehr
2010	Bahnhof Horgen	In der Nacht
2009	Bahnhof Frauenfeld	Inter- und Multimodalität, kombinierte Mobilität
2008	Bahnhof Baden	Wirtschaftliche Entwicklungspotenziale
2007	Bahnhof Visp	Qualität und Innovation für einen attraktiven öffentlichen Verkehr

Die FLUX-Jury

Präsident: Ueli Stüchelberger (Verband öffentlicher Verkehr); Mitglieder: Anders Gautschi (Verkehrs-Club der Schweiz), Andreas Budliger (PostAuto), Christoph Niederberger (Schweizerischer Gemeindeverband), Michael Bützer (LITRA), Philippe Gasser (Citec Ingénieurs Conseils SA), Remo Petri (Procap), Robert Riesen (Line Up), Michael Güller (Güller Güller architecture urbanism) und Paul Schneeberger (Schweizer Städteverband).

